

GSW – PROGRAMMFUNKTIONEN



STANDARD

Einzelne Wägung	✓
Erst- und Zweitwägung	✓
Mehrfachwägung	✓
Dienstleistungswägung	✓
Zusammengesetzte Wägung (lange Fahrzeuge auf den kurzen Waagen)	✓
Tarieren von Fahrzeugen	✓
Wägungsmöglichkeit mit der Angabe von Stückzahl	✓
Möglichkeit der „manuellen“ Wägung (Das Programm speichert in der Datenbasis, ob. der angegebene Massenwert von der Waage kommt, oder ob. er manuell von dem Bediener der Wägungsprogramms angegeben wurde. In der Programmkonfiguration besteht es eine Möglichkeit, diese Funktion auszuschalten)	✓
Wägungsbedienung von Wagensätzen	✓
Verwiegung mit der Verwendung von „virtuellen Waage“ (Möglichkeit von Durchführung einer Verwiegung auf einen PC, der nicht direkt mit einem Auswertegerät angeschlossen ist)	✓
Möglichkeit von Durchführung einer Verwiegung auf einer „kleinen“ Waage (z.B. Palettenwaage) ohne Notwendigkeit, die Kennzeichnummer anzugeben	✓
Arbeit im Netz mit dem Server Firebird SQL	✓
Integrierte SQL-Konsole	✓
Der "ConfTrick" Zubehör für die Ausführung von Kopien der Datenbasis und Konfigurationsdateien (Das Zubehör dient zur Datenübertragung zwischen den PC's)	✓
Das Programm „GS Backup“ zu einer zyklischen (gemäß dem angegebenen Zeitablaufplan) Ausführung von Sicherheitskopien der Datenbasis im Falle eines Server-Betriebs („GS Backup“ funktioniert als eine Dienstleistung von Microsoft Windows)	✓
Das Programm „DBWizard“ – behilflich in der Konfiguration des Programms für den Betrieb mit dem Datenbasis-Server	✓
Funktion, die eine Ausführung von Sicherheitskopie der Datenbasis, beim Schließen des Programms, ermöglicht	✓
Funktion, die das Löschen von Sicherheitskopien der Datenbasis, die älter als die angegebene Zahl der Tage ist, ermöglicht	✓
Konfigurationsfähige Wägungstypen (Ausgabe, Annahme, u.s.w.)	✓
Gleichzeitige Wägungsbedienung auf 3 Waagen	✓
Gleichzeitige Wägungsbedienung auf einer Fahrzeug- und Gleiswaage	✓
Konfigurationsfähige Tabellen der Datenbank	✓
Tabelle: Vertragspartner + Produkt + 10 zusätzlichen Tabellen (für die Konfiguration)	✓
Konfigurationsmöglichkeit von 8 zusätzlichen Informationsfelder (kein Text) für die Verwendung während der Verwiegung	✓
Kontrollfunktion für die Korrektheitsüberprüfung der eingeführten Zahlenwerte in die Informationsfelder	✓
Kontrollfunktion für die Zufügung vom Wortschatz (Einmaligkeit von „Name und Code“, Einmaligkeit von „Code“ eines bestimmten Datensatzes in der Tabelle)	✓
Möglichkeit der automatischen Nummerierung von Datensätzen der Tabellen im Feld CODE	✓
Automatische Verbindungssetzung mit den Waagen nach dem Programmstart	✓
Änderungsmöglichkeit der Programmeinheit (Kg, Mg)	✓
Kontrolle des Zeitintervalls zwischen den folgenden Wägungen (Die Funktion verhindert die nächste Wägung in dem Zeitpunkt, wenn es von der letzten Wägung keine richtige Zeitdauer verflissen ist)	✓
Kontrolle des Massenwertes zwischen folgenden Wägungen (Die Funktion verhindert die nächste Wägung in dem Zeitpunkt, wenn die Masse auf der Waage nicht unter den in der Konfiguration eingestellten Wert sinkt)	✓
Abrundung der Berechnungen von Massenwert bis zu eingestellten Nachkommastellen	✓

GSW – PROGRAMMFUNKTIONEN



STANDARD

Möglichkeit von Speicherschutz für die Änderung des Verwiegungstyps auf dem Wägungsfenster	✓
Die Funktion erinnert an die Notwendigkeit von Auswahl eines Wägungstyps, bevor die Verwiegung gespeichert wird	✓
Die Funktion ermöglicht die automatische Auswahl vom Wägungstyp (Ausgabe, Annahme) aufgrund der Gewichtswerte von ersten und zweiten Wägung	✓
Möglichkeit einer Sperrung der Datenänderung während der zweiten Wägung	✓
Verwendungsmöglichkeit nur großer Buchstaben in den Feldern der Dateneinführung und -bearbeitung	✓
Funktion der aufsteigender Suche von Daten in den Textfenstern und auf dem Wägungsfenster	✓
Funktion für die Nullstellung der Waage von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Zugang zum Fenster der Liste der ersten Wägungen von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Zugang zum Fenster der Liste der beendeten Wägungen von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Zugang zum Berichtsfenster von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Zugang zum Fenster der Liste der Datenätze / Scheckkarten von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Zugang zum schnellen Ausdruck von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Möglichkeit von schnellen Zufügung der Daten zu den Wortschatztabelle von der Ebene des Wägungsfensters	✓
Änderungsmöglichkeit der Firma (Besitzer der Waage), für den die Verwiegung durchgeführt wird, von der Ebene des Wägungsfensters. (Die Funktion ermöglicht eine Teilung der Waage zwischen mehreren Firmen)	✓
Möglichkeit von Anzeigen der vergrößerten Schrift auf dem Wägungsfenster	✓
Separate Nummerierung der Wägungen, falls eine Waage von mehreren Firmen benutzt wird	✓
Bedienung von Speichern der Wägungen zum Alibi- Speicher der Waageanzeige (Die Funktion gilt nur für bestimmten Waagemodelle)	✓
Bedienung der Lesegeräte für Scheckkarten	✓
Bedienung der Geräte STX 1000 und STX 2000	✓
Bedienung von Datensätzen	✓
Warnungsfunktion über der nicht aktuellen Tara des Fahrzeuges / Waggons	✓
Speichern von Fahrzeugtara in der Datenbasis	✓
Möglichkeit der Angabe von Fahrzeugtara auf dem Fenster der Liste von Tara-Werte	✓
Möglichkeit der Zufügung von maximalen Fahrzeuggewicht auf dem Fenster der Liste von Tara-Werte	✓
Vorschau der Wägungsliste	✓
Vorschau der während der Wägungen von der Ebene des Fensters der Wägungsliste gemachten Bilder	✓
Vorschau der Bilder von der Ebene des Fensters der ersten Wägungen	✓
Speichern der Bilder in die jpeg Dateien von der Ebene des Fensters der Wägungsliste und der Liste der ersten Wägungen	✓
Vorschau der Wägungseinzelheiten auf dem Fenster der Wägungsliste	✓
Bedienung der Wägungsbuchhaltung auf der Wägungsliste	✓
Wägungsbrowser auf dem Fenster der Wägungsliste	✓
Möglichkeit vom Ausschalten der Sichtbarkeit von, auf dem Fenster der Wägungsliste gelöschten Wägungen	✓
Möglichkeit vom Ausschalten der Wägungsmarkierung auf dem Fenster der Wägungsliste	✓
Vorschau des Wiegescheines auf dem Fenster der Wägungsliste	✓
Ausdruck des Wiegescheines von der Ebene des Fensters der Wägungsliste	✓

GSW – PROGRAMMFUNKTIONEN



STANDARD

Möglichkeit der Wägungsbearbeitung von der Ebene des Fensters der Wägungsliste	✓
Export der Wägungsliste in die csv Datei	✓
Export der Wägungsliste in die xls Datei	✓
Von der Ebene der Liste der ersten Wägungen	✓
Funktion, die eine Verbindung der zwei ersten Wägungen in eine doppelte Wägung von der Ebene des Fensters der ersten Wägungen, ermöglicht	✓
Ausdruck des Wiegescheins als Grafik und Text (Der Ausdruck einer Grafik betrifft die Laser-Drucker und Tintenstrahldrucker, der Ausdruck eines Textes betrifft die Punkt-Matrix-Drucker)	✓
Automatischer Ausdruck des Wiegescheines nach der beendeten Wägung	✓
Ausdruck des Wiegescheins im A5 und A4-Format	✓
Ausdruck von 2 Wiegescheinen im A5-Format auf dem Papierformat A4	✓
Anbringungsmöglichkeit von Logo auf dem Wiegeschein (Grafik)	✓
Grafisches Zubehör für die Änderung des Aussehens von Wiegescheinen	✓
Möglichkeit von Zuschreiben der verschiedenen Wiegescheinmuster zu den ausgewählten Produkten	✓
Definitionsmöglichkeit für Kopien-Anzahl der gedruckten Wiegescheine	✓
Änderungsfunktion für die Schriftart in den Ausdrucken auf den Punkt-Matrix-Drucker (12 cpi, 15 cpi, Wide, Condensed)	✓
Änderungsmöglichkeit des, die Wiegescheinnummer vorangehenden, Textes auf dem Ausdruck (z.B.: „Wiegeschein-Nr. 212/2016“ auf „Wiedokument-Nr. 212/2016“)	✓
Definitionsmöglichkeit, ob. die Daten des Vertragspartner auf dem Ausdruck des Wiegescheines, außer den Firmennamen auch die Anschrift, Telefonnummer und Steuernummer enthalten sollen	✓
Definitionsmöglichkeit, ob der Produktname auf dem Wiegeschein zusammen mit dem Feld „CODE“ gedruckt werden soll	✓
Definitionsmöglichkeit, ob die zusätzlichen Textfelder auf dem Wiegeschein zusammen mit dem Feld „CODE“ gedruckt werden sollen	✓
Definitionsmöglichkeit, ob auf dem Ausdruck des Wiegescheines eine Information über die Differenz des Nettogewichts und des angegebenen Gewichts stehen soll	✓
Ausdruckmöglichkeit von einem um 90° gedrehten Wiegeschein	✓
Möglichkeit der Vorschau des Wiegescheins vor Ausführung der Wägung	✓
Definitionsmöglichkeit, ob auf dem Ausdruck des Wiegescheines die Nummer von Alibi-Speicher gedruckt werden sollen	✓
Definitionsmöglichkeit des Textes der Fußnote auf dem Wiegeschein	✓
Möglichkeit vom automatischen Speichern der Dateien (nach der beendeten ersten und/oder zweiten Wägung) in die pdf Dateien, die das Aussehen des Wiegescheines in einem definierten Ordner (z.B. Netz) enthalten	✓
Möglichkeit einer manuellen Dateibildung pdf die das Aussehen des Wiegescheines von der Ebene des Fensters der Wägungsliste enthalten	✓
Automatischer Start der Wägungsnummerierung von „1“ im bestimmten Jahr	✓
Änderungsmöglichkeit der Wägungsnummerierung	✓
Definitionsmöglichkeit von beliebiger Firmenmenge, für die die Wägungen ausgeführt werden (beliebig viele Waagebesitzer)	✓
Berichtsgenerator	✓
Möglichkeit von Zufügung der Kommentare zu den Berichtsausdrucke	✓
Definitionsmöglichkeit der Feldsichtbarkeit auf dem Bericht	✓
Export der Berichte in die Dateiformate PDF, Microsoft Excel, rtf	✓
Berichte mit der Verteilung in die Anzahl der Fahrten	✓

GSW – PROGRAMMFUNKTIONEN



STANDARD

Verwaltung - Programmbenutzer	✓
Verwaltung - Benutzerbefugnisse	✓
Abspeichern der Einlog-Zeit ins Programm. Abspeichern der erfolglosen Einlog-Versuche	✓
Sperre des Anmeldefensters für 10 Sekunden nach dem dreifachen erfolglosen Einloggen zum Programm	✓
Dateiübertragung aus den Tabellen in die csv Dateien	✓
Dateiübertragung aus den Tabellen in die Datei im Microsoft Excel (xls)Format (Die Installation des Microsoft Excel Programms ist für die Korrektheit dieser Funktion nicht erforderlich)	✓
Datenübertragung zu einer Textdatei nach jeder beendeten Wägung	✓
Bedienung der Massenanzeige auf der Außenanzeige	✓
Gleichzeitige Bedienung von 12 Kameras (analog und IP) – Vorschau von Kameras on-line und Möglichkeit von Bilderausführung während des Speicherns der Wägung	✓
Annäherungsfunktion (Zoom) des ausgewählten Bildteils (z.B. Zoom für Kennzeichennummer)	✓
Testfunktion der Verbindung mit der Analogkamera und IP	✓
Zusätzliches Zubehör hilfreich in der Konfiguration von Verbindung mit der IP-Kamera	✓
Auswahlmöglichkeit der Videoquelle für die Analogkameras	✓
Änderungsmöglichkeit der Größe von gespeicherten Bilder	✓
Änderungsmöglichkeit der Qualität der von gespeicherten Bilder	✓
Einstellungsmöglichkeit der Bildrate in 1 Sekunde für die online abgespielte Kameravorschau	✓
Umdrehungsmöglichkeit der Bildervorschau von der Kamera	✓
Automatisches Einschalten der Kameravorschau beim Starten des Programms	✓
Änderungsmöglichkeit der Fenstergröße der Kameravorschau im Programm	✓
Verteilung von Kameras für die Waagen	✓
Änderungsmöglichkeit der Fensteranordnung für Kameravorschau im Programm	✓
Speichern des maximalen zulässigen Fahrzeuggewichts	✓
Warnung bei Überschreiten des zulässigen Fahrzeuggewichts	✓
Bedienung der Geräte STX 4000 und STX 5000	✓

Sprachversionen

Sprachversion: Polnisch	✓
Sprachversion: Englisch	✓
Sprachversion: Deutsch	✓
Sprachversion: Tschechisch	✓
Sprachversion: Rumänisch	✓
Sprachversion: Spanisch	✓
Sprachversion: Chinesisch	✓
Sprachversion: Litauisch	✓
Sprachversion: Ungarisch	✓
Sprachversion: Finnisch	✓

GSW – PROGRAMMFUNKTIONEN



STANDARD

Zusätzliche Module (software)

Modul der Lagerbedienung	<input type="radio"/>
Modul der Rechnungserstellung	<input type="radio"/>
Modul der Verwiegung: Verpackung / Leergut	<input type="radio"/>
Modul der Wägungsverteilung (Bedienung der Wägungsverteilung in Erfassung von Prozenten und Kilogramms (z.B. Verteilung auf Gemeinden, Verteilung auf Vertragspartner))	<input type="radio"/>
Modul der Waagenüberwachung (Durchfahrtsregistrierung über die Waage)	<input type="radio"/>
Modul der Verschmutzungsbedingung (in % und kg)	<input type="radio"/>
Verwaltungsmodul für Verträge mit den Vertragspartner (Preise und Limits für die Verträge)	<input type="radio"/>
Zugang zu den Daten im Internet	<input type="radio"/>
Senden von Wiegeschein per E-Mail	<input type="radio"/>

Zusätzliche Module (hardware)

Steuerung mit den Ampelanlagen der Ebene des GSW Programms	<input type="radio"/>
Steuerung mit den Schranke von der Ebene des GSW Programms	<input type="radio"/>
Steuerung mit den Ampelanlagen, Schranke und Kameras in des GSW Programms	<input type="radio"/>
Kontrolle der Fahrzeuglage auf der Waage	<input type="radio"/>

Minimale Systemanforderungen:

- Intel Pentium III oder eine Entsprechung
- 512 RAM oder mehr
- 50 MB freien Speicherplatz auf der Festplatte
- CD oder DVD-Laufwerk
- Eine freie USB-Schnittstelle (Lizenz aufgrund des USB-Schlüssels)
- SVGA-Bildschirm, oder ein mit der höheren Bildauflösung
- Microsoft Windows 2000 oder höher (32 und 64 bit)

Legende:

- ✓ Die Funktion ist verfügbar
- Option (Funktion verfügbar gegen Sondergebühr)